



Mit großer Bestürzung wurde im Rathaus auf die Nachricht vom Unfalltod des ehemaligen Vorsitzenden des Wiesbadener Jugendparlaments, Nils Fromm, reagiert.

Nils Fromm war von 2009 bis 2013 Mitglied des Jugendparlaments und wurde in der zweiten Wahlperiode zu dessen Vorsitzendem gewählt.

„Es ist immer entsetzlich, wenn ein junger Mensch so plötzlich durch einen Unfall mitten aus dem Leben gerissen wird. Nils Fromm hat als Vorsitzender des Wiesbadener Jugendparlaments dieser noch recht neuen Institution seine persönliche Prägung gegeben.

Seine politische Arbeit im Jugendparlament und in anderen Gremien nutzte er als Mittel, die Lebenswirklichkeit der jungen Menschen unserer Stadt zu verbessern. Sein besonderes Engagement galt dem Kampf gegen den Rechtsextremismus.

Nils Fromm trat glaubwürdig und leidenschaftlich dafür ein, dass Jugendliche und Erwachsene in einem Klima des Respekts und der Toleranz friedlich miteinander in Wiesbaden zusammenleben können. Damit gab er anderen Jugendliche ein Vorbild.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Eltern, seinen Angehörigen und seinem Freundeskreis“, so Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel und Oberbürgermeister Sven Gerich. „Leider war es Nils Fromm nicht mehr vergönnt, seine breit gefächerten politischen Interessen weiter in die Tat umzusetzen.

Wir sind ihm dankbar für sein vorbildliches Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren“, so Stadtverordnetenvorsteher Nickel und Oberbürgermeister Gerich weiter.